



GEMEINDE MANDACH

PROTOKOLL DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Freitag, 22. November 2024 von 20:15 Uhr bis 21:00 Uhr
Gemeindestube

Vorsitz:	Erne Lukas	Gemeindeammann
Anwesend:	Schmid Urs Vogt Sabine	Vizeammann Gemeinderätin
Entschuldigt:	Keller Armin Märki Martina	Gemeinderat Gemeinderätin
Finanzverwalterin:	Hausherr Daniela	Finanzverwalterin
Protokoll:	Baumgartner Monika	Gemeindeschreiberin
Stimmzähler:	Studacher Sonja Dreier Bernhard	
Gäste:	Langensand Marcel	

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2024
2. Genehmigung des Budgets 2025 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 117 %
3. Verschiedenes und Umfrage

Aktenauflage

Die Gemeindeversammlungsunterlagen lagen vom 08. November 2024 bis 22. November 2024 bei der Gemeindekanzlei Mandach zur Einsichtnahme auf und waren in dieser Zeit auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Präsenz

Total Stimmberechtigte	234
Anwesende Stimmberechtigte	32
Absolutes Mehr	17
Stimmbeteiligung	13.67 %
Beschluss-Quorum 1/5 der Stimmberechtigten	47
bzw. ¼ der Anwesenden für geheime Abstimmung	9

Das Beschluss-Quorum ist somit nicht erreicht, sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

Begrüssung

Gemeindeammann Lukas Erne begrüsst die erschienenen Stimmberechtigten herzlich zur Gemeindeversammlung, die in der Gemeindestube stattfindet. Er informiert über die Abwesenheit von Gemeinderat Armin Keller und Martina Märki. Armin Keller wird für mindestens 3 Monate ausfallen, die Stellvertretung wird an der nächsten Gemeinderatssitzung geregelt.

Zudem entschuldigt er Marion Keller-Krell, Mitglied der Finanzkommission.

Totenehrung

Seit der letzten Gemeindeversammlung ist

Susanne Engel-Frey

verstorben. Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute.

Beschlussquorum

Er gibt die Stimmbeteiligung sowie das Beschlussquorum bekannt und stellt fest, dass sämtliche Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen. Das absolute Mehr liegt bei 17 Stimmen.

Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig bei allen Stimmberechtigten eingetroffen sind. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt. Sie wird stillschweigend genehmigt.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2024

Gemeindeammann Lukas Erne führt in das Traktandum ein. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2024 konnte auf der Gemeindekanzlei während der Auflagefrist vom 08. November 2024 bis 22. November 2024 eingesehen oder von der Homepage heruntergeladen werden. Er dankt der Gemeindeschreiberin Monika Baumgartner für das Verfassen des Protokolls.

Diskussion

Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2024.

Beschluss

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2024 wird einstimmig genehmigt.

2. Budget 2025 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 117 %

Gemeindeammann Lukas Erne erläutert anhand von verschiedenen Folien einige Positionen des Budgets 2025. Das detaillierte Budget war auf der Homepage abrufbar.

Das Budget 2025 wurde mit einem unveränderten Steuerfuss von 117 % und einem leicht höheren Steuerertrag gestützt auf die Prognosen des Kantons berechnet. Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 139'776.00 auf. Das ist auf die Veränderungen im Finanzausgleich zurück zu führen, wo nicht mehr so viel ausgeschüttet wird wie früher. Zudem weisen einige Positionen mehr Unterhaltsarbeiten auf, was sich langfristig auszahlen wird. Ein negatives Ergebnis kann dank den vorhandenen Reserven verkraftet werden. Das Ergebnis ist wie folgt geplant:

Ergebnis Einwohnergemeinde	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	1'968'646	1'904'721	1'497'508.36
Betrieblicher Ertrag	1'673'220	1'632'985	1'968'384.35
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-295'426	-271'736	470'875.99
Ergebnis aus Finanzierung	63'010	57'610	61'364.61
Operatives Ergebnis	-232'416	-214'126	532'240.60
Ausserordentliches Ergebnis	92'640	99'180	105'718.00
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	-139'776	-114'946	637'958.60

Beim Ausserordentlichen Ergebnis handelt es sich um die Auflösung der Aufwertungsreserve, was auf ein Überbleibsel aus der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 zurück zu führen ist.

Die wichtigsten Posten des Budgets 2025 sind:

– höhenverstellbare Einzeltische für Mittelstufe	CHF	11'000.00
– Ersatz Bühnenvorhang	CHF	15'000.00
– neue Funkmikrofonsets (gesetzliche Forderung)	CHF	2'000.00
– Planungskosten Beleuchtung infolge Anpassung Leuchtmittel	CHF	2'500.00
– Bäume zurückschneiden Schulareal durch Baumpfleger	CHF	4'000.00
– Instandstellung Aussentreppe Eingang Turnhalle	CHF	3'000.00
– Verbreiterung Türe Ausgang Vereinszimmer	CHF	7'000.00
– Auswechslung Schliessanlage durch elektronisches System	CHF	15'000.00

Spezialfinanzierung Werke

Spezialfinanzierungen	Ergebnis	Voraussichtliches Guthaben/Schuld
Wasserwerk	16'195	185'375
Abwasserbeseitigung	-6'710	341'457
Abfallwirtschaft	-7'185	76'399
Holz schnitzelheizung	-7'125	-222'277

Insbesondere bei der Abwasserbeseitigung und dem Wasserwerk sind verschiedene Projekte geplant, das vorhandene Guthaben wird dafür benötigt. Das Guthaben in der Abfallbewirtschaftung sinkt lau-

fend, die starke Senkung der Gebühren zahlt sich damit aus. Bei der Holzschnitzelheizung nimmt die Schuld jährlich im erwarteten Rahmen ab. Im 2025 wird mit einem Neuanschluss gerechnet.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Sanierung Lüftung/Dach TH/GK/SH inkl. PV	1'200'000	
Erschliessung Wasserleitung Pfründmatt mit Ringleitung	100'000	
Planung Ausbau/Erneuerung Projekte 1-6 (Strassen, Wasser, Abwasser, Gewässer)	111'000	
Revision Bau- und Nutzungsordnung	2'000	
Beiträge Bund für PV-Anlage		43'000
Beitragsplan Private Erweiterung Pfründmatt		63'840
Anschlussgebühren Wasser		74'000
Anschlussgebühren Abwasser		148'000

Finanzplan

Folgende Projekte wurden beschlossen oder sind im Bau:

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Projekte in Bau		653	53	2	0						
1500	Umbau Feuerwehrmagazin	40									
1500	Subventionen AGV Umbau Fwmagazin	-16									
2170	Planung Sanierung Lüftung/Dach	40	21								
7900	Revision Nutzungsplanung	110									
7900	Zusatzkredit NP 25'000	27	2	2							
8120	PWI/Flurwege	114									
8120	PWI/Strassen	308									
8120	Entw. Mülltal	30	30								
Projekte beschlossen		1'255	98	1'157	0						
2170	Sanierung Dach/Lüftung SH/TH/Kanzlei	830	43	787							
2170	Beiträge Bund PV Anlage	-43		-43							
2170	Umgestaltung Gemeindestube	55	55								
2170	PV Anlage	413		413							
Total Investitionsprojekte		4'760	178	1'187							

Gemeindeammann Lukas Erne kann mitteilen, dass die Arbeiten für die Sanierungsarbeiten Dach und Lüftung Schulhaus/Turnhalle/Kanzlei günstiger vergeben werden konnten. Es wird deshalb mit einem günstigeren Ergebnis als budgetiert gerechnet.

Folgende Investitionen sind geplant:

Funktion	Bezeichnung	Betrag	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Projekte geplant		2'852	27	28	189	163	499	918	241	337	450
1500	Feuerwehrfahrzeug	150							150		
1500	Subventionen Feuerwehrfahrzeug 40 %	-60							-60		
2170	Sanierung Rest Kanzlei (Fenster, Boden,	90									90
2170	Erneuerung Duschen /Sanitäre Anl. TH	80					80				
2170	Sanierung Rest SH/TH	560								200	360
6130	Deckbelag Kantonsstrasse/29	788						788			
6130	Bushaltestelle	60			60						
6150	Planungskredit P 1-6 Strassen	39	19	20							
6150	P1 Spittel 2027	109				109					
6150	P2 Spittel-Grauktel 2026	78			78						
6150	P3 Pfründmatt Teil 1 2026	51			51						
6150	P4 Hinterdorf 2029	104						104			
6150	P5 Bachprojekt Kantonsstr./Strasse	162					162				
6150	P7 Schattengasse Ost / 2030	151							151		
6150	P8 Oberdorf / 2023 nur WV	0									
7410	Planungskredit P 1-6 Gewässer	16	8	8							
7410	P5 Bachprojekt Kantonsstr./Bach	257					257				
7410	P6 Bachöffnung SH / 2031	137								137	
7710	Umgestaltung Gemeinschaftsgrab 24	0	0								
8120	Flurwege	54				54					
8120	Flurwege	26						26			
Total Investitionsprojekte		4'760	178	1'187	189	163	499	918	241	337	450

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2025 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 117 %.

Beschluss

Das Budget 2025 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 117 % wird einstimmig genehmigt.

Gemeindeammann Lukas Erne dankt der Finanzkommission und der Finanzverwalterin Daniela Haus-herr für ihre Arbeit.

3. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Lukas Erne informiert über folgende aktuelle Geschäfte des Gemeinderates:

Umfrage Wärmeverbund

Jede Gemeinde muss ein GWR-Register (Gebäude- und Wohnungsregister) führen. Dazu besteht eine gesetzliche Grundlage. Es wurde festgestellt, dass die Daten in Mandach lückenhaft und nicht aktuell sind, weshalb das Einfordern der fehlenden Daten mit der Umfrage zum Wärmeverbund kombiniert wurde. Das war eine komplexe Aufgabe, weshalb es mit dem Zustellen des Fragebogens länger als erwartet gedauert hat. Neben dem Nachführen der GWR-Daten bilden diese Fragebogen eine gute Planungsgrundlage für den weiteren Projektverlauf Vergrößerung Wärmeverbund. Es wurden 108 Fragebogen verschickt, 64 sind bereits zurückgeschickt worden, bei den restlichen wird die Gemeindeverwaltung nächstens nachfragen. **Gemeindeammann Lukas Erne** bedankt sich bei allen, die den Fragebogen bereits ausgefüllt und retourniert haben. Die Auswertung ist noch nicht detailliert erfolgt, aber 20 Personen haben bereits Interesse an einem Anschluss an den Wärmeverbund geäußert. Er hofft, dass er an der nächsten Gemeindeversammlung detaillierter Auskunft erteilen kann.

Gemeinschaftsgrab – aktueller Stand

An der letzten Gemeindeversammlung wurde die Umgestaltung des Gemeinschaftsgrabs abgelehnt. Im Rahmen des Budgets hat der Gemeinderat folgende Arbeiten berücksichtigt:

- Ersatz Holzlatten bei Sitzbänken (bereits erfolgt)
- Sträucher schneiden
- Auffrischen Mergel
- Anstellung Sonja Staudacher für Mithilfe Unterhalt ab Januar 2025

Gesamtrevision Nutzungsplanung – aktueller Stand

Ende 2023 hat die öffentliche Auflage stattgefunden. Es wurden mehrere Einsprachen eingereicht. Die Einspracheverhandlungen haben stattgefunden, die Entscheide durch den Gemeinderat sind noch ausstehend. Der Grund dafür liegt einerseits bei Unstimmigkeiten mit dem Kanton im Zusammenhang mit dem Baugesuch der ref. Kirchgemeinde. Der Kanton ist der Meinung, dass die neue BNO bereits eine Vorwirkung hat und deshalb eine Gestaltungsplanpflicht bestehe. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die aktuell gültigen Reglemente gelten und hat zusammen mit einem Anwalt beim Kanton interveniert. Die Antwort ist noch offen und würde helfen, die Entscheide zur Gestaltungsplanpflicht zu fällen.

Andererseits erfolgten verschiedene Einsprachen zum Thema PV-Anlage in der Dorfzone. Auch hier ist eine Lockerung in der BNO angedacht, die definitive Formulierung ist noch ausstehend. Bei den Entscheiden zu PV-Anlagen in einem Dorf mit ISOS sind immer Einzelfallabklärungen und eine Interessenabwägung ist nötig. Es ist aber auch zu berücksichtigen, dass die technische Entwicklung rasant läuft und sich die Interessen zwischen Ortsbild und Stromerzeugung verändern könnten. Deshalb soll die BNO möglichst offen formuliert werden, um diese Entwicklungen bestmöglich zu berücksichtigen.

Es ist geplant, dass die Gesamtrevision Nutzungsplanung im Juni 2025 der Gemeindeversammlung zur Abstimmung unterbreitet wird. Anschliessend muss diese durch den Regierungsrat genehmigt werden, somit dauert es mindestens bis 2026 bis die neue BNO rechtskräftig ist.

Dach- und Lüftungssanierung Schulhaus, Turnhalle, Kanzlei

Bei der Dach- und Lüftungssanierung hat der Gemeinderat folgende Arbeiten vergeben:

- PV Anlage (offenes Verfahren): CKW Gebäudetechnik AG, Mägenwil
- Bedachungsarbeiten (Einladungsverfahren): Josef Lehmann AG, Schneisingen

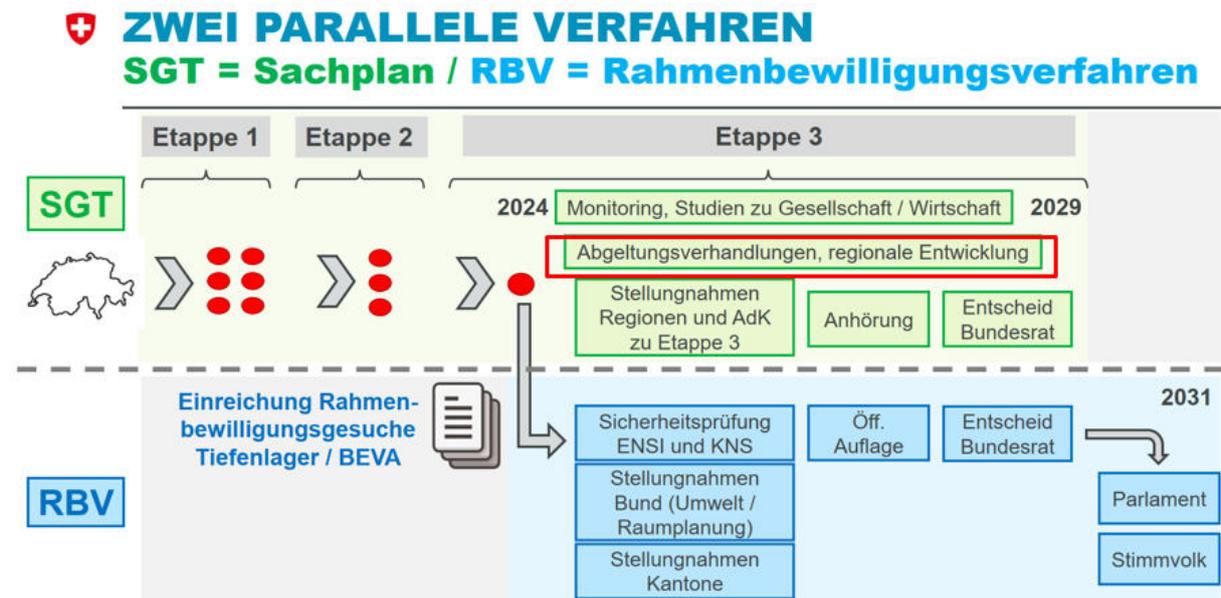
Im freihändigen Verfahren:

- Lufttechnische Anlage: Riggerbach AG, Brugg
- Gerüste: Giger Böll Gerüstbau AG, Busslingen
- Spenglerarbeiten: Palla + Partner AG, Kleindöttingen
- Malerarbeiten: kbmalder GmbH, Koblenz

Noch nicht vergeben ist der Ersatz der Raffstoren Schulhaus und Kanzlei. Die Hauptarbeiten sollen während den Sommerferien 2025 erfolgen, die definitive Planung ist noch offen. Bei der Vergabe war die Einhaltung des Termins ein wichtiges Kriterium.

Rahmenbewilligungsgesuch geologisches Tiefenlager und Brennelementverpackungsanlage (BEVA)
 Für das geologische Tiefenlager für nuklearen Abfall aus den Kernkraftwerken und der Medizin hat die NAGRA das Rahmenbewilligungsgesuch beim Bundesrat eingereicht. Die Gemeinde Mandach war bei der Standortwahl der Region Jura Ost (unter dem Bözberg) betroffen. Die Wahl fiel nun aber auf Nördlich Lägern, womit Mandach nur noch am Rand betroffen ist.

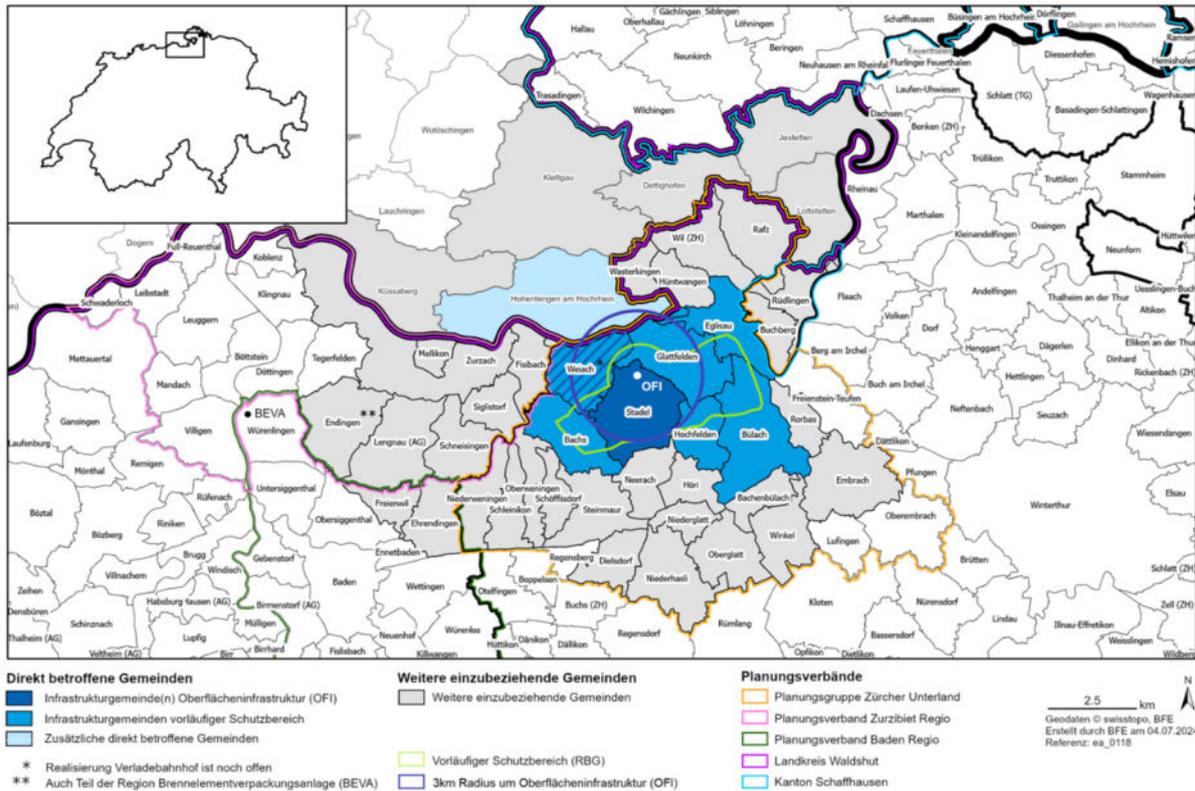
Das Sachplan-Verfahren läuft wie folgt ab:



Die Etappe 1 startete 2008 und es dauerte 14 Jahre bis ein geeigneter Standort gefunden war. Mit der Abgabe des Rahmenbewilligungsverfahren (RBV) startet ein neues Verfahren, der Bundesrat wird 2029 entscheiden und vermutlich wird das Schweizervolk im 2031 darüber abstimmen.

Die Gemeinde Mandach ist wie folgt vom Standort Nördlich Lägern betroffen.

Standortregion Nördlich Lägern

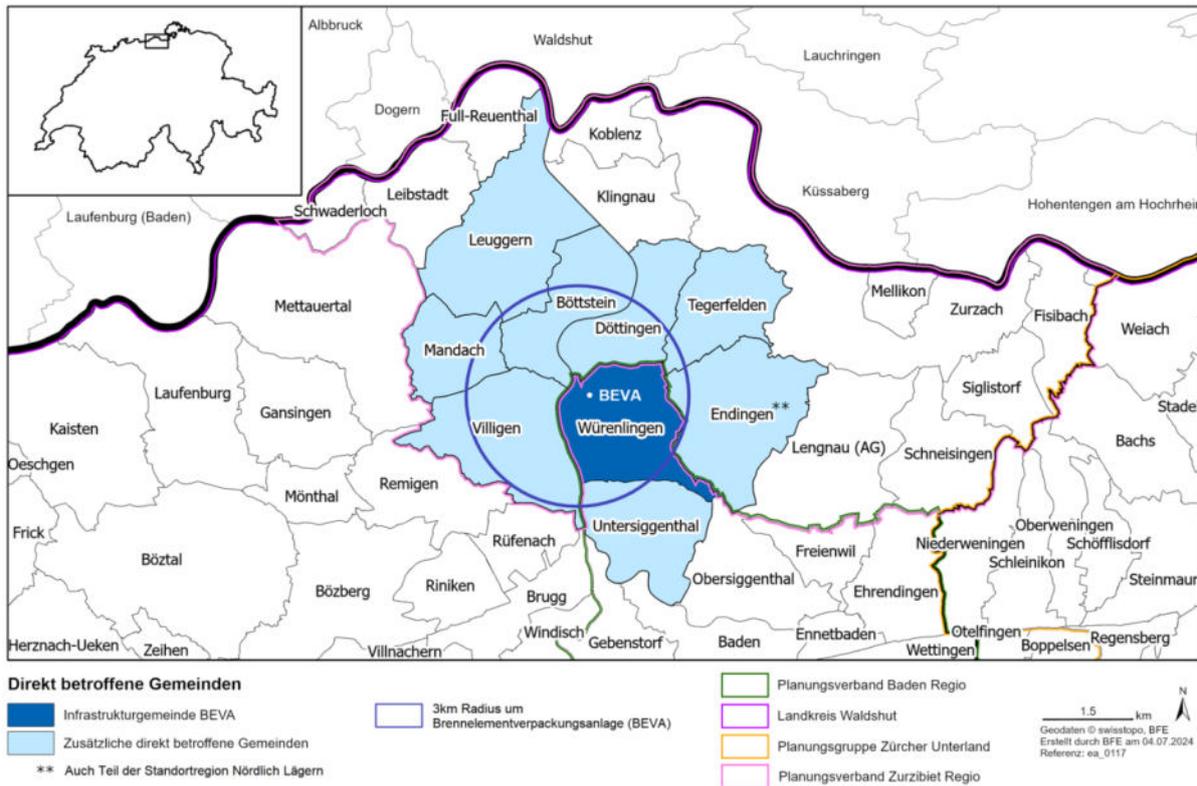


Bei dieser Karte geht es um allfällige Abgeltungen für betroffene Gemeinden. Es handelt sich explizit um Abgeltungen, denn für Entschädigungen fehlt eine gesetzliche Grundlage. Die Entsorgungspflichtigen (z. B. Kernkraftwerke) leisten die Abgeltung freiwillig.

Brennelementverpackungsanlage (BEVA)

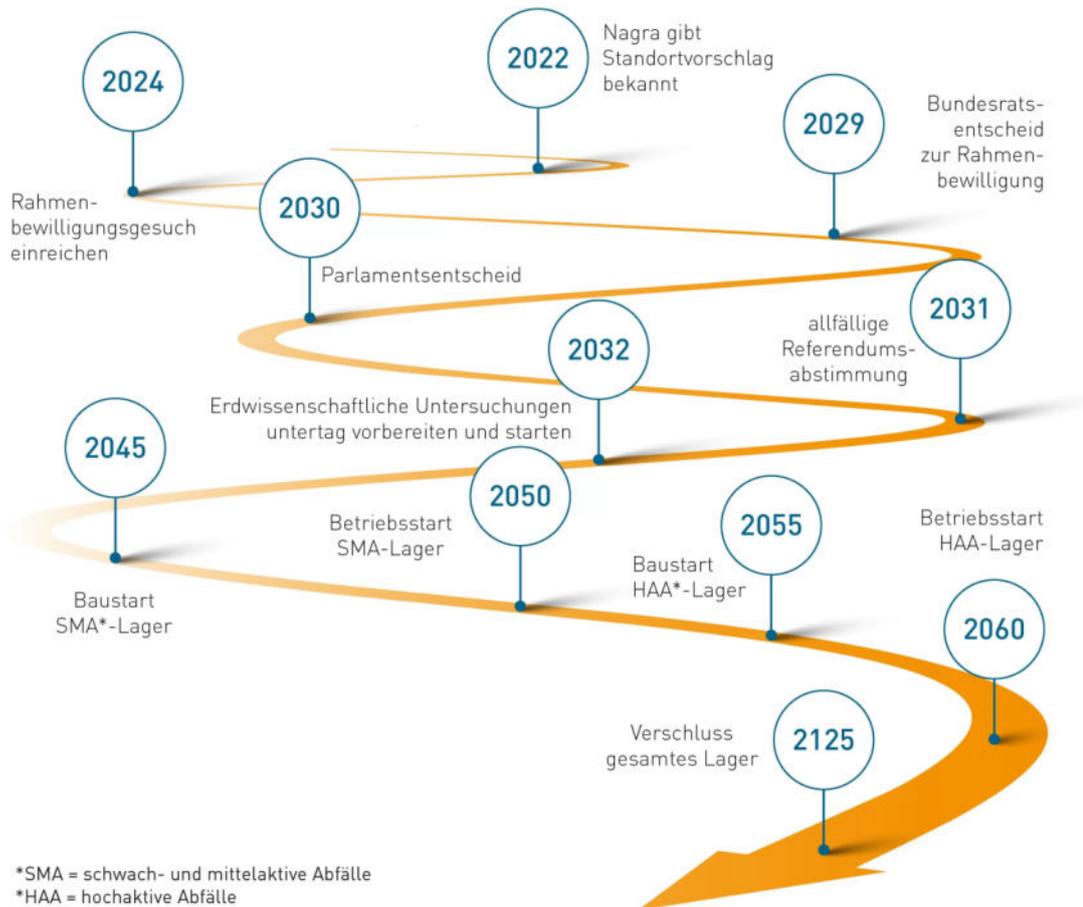
In Würenlingen steht das Zwischenlager für nuklearen Abfall. Neu soll daneben eine Verpackungsanlage entstehen. Auch hier werden Abgeltungen für Gemeinden zu Diskussionen führen. Aus dem folgenden Plan ist ersichtlich, dass Mandach mit einem kleinen Teil als zusätzlich direkt betroffene Gemeinde innerhalb des 3 km Radius betroffen ist.

Region BEVA



Zur Regelung dieser Abgeltungen für das Tiefenlager und die Verpackungsanlage wurde eine Abgeltungskommission gegründet, für die Mandatsträger wurde ein Verhandlungsvertrag erarbeitet. Wieviel Geld zur Verfügung stehen wird und welche Gemeinden Bezüger sein könnten, ist aber noch nicht entschieden. Der grösste Anteil wird mit Sicherheit in der Region des Tiefenlagers verteilt. In welcher Form die Abgeltungen bezahlt werden (pro Gemeinde oder für regionale Töpfe), ist noch unklar. Gemäss folgendem Zeitplan für das Kombilager (schwach-, mittel- und hoch aktive Abfälle) ist nicht vor dem Baustart im 2045 mit Zahlungen zu rechnen und vermutliche werden die Auszahlungen über die gesamte Laufzeit erfolgen.

Zeitplan für das Kombilager



Ehrungen

Gemeindeammann Lukas Erne kann folgende Personen ehren und Gemeinderätin Sabine Vogt übergibt diesen ein kleines Geschenk:

Karin Meier-Hitz
Paul Keller
Marcel Langensand

30 Jahre Steuerkommission
20 Jahre Bannwart (entschuldigt, Geschenk wird zugestellt)
10 Jahre Feuerwehrkommission

Termine

Christbaum-Abgabe: Samstag, 14. Dezember 2024, ab 09:00 Uhr auf dem Schulhausplatz
Silvester / Neujahrs- Apéro: nach Mitternacht beim Kirchbrunnen
Gemeindeversammlung EWG: Donnerstag, 26. Juni 2025

Umfrage

Erich Staudacher stellt fest, dass einzelne Hunde im Dorf versäubern und in Blumentröge, an Hauswände und in Rabatten pinkeln. Er stört sich sehr daran. Obwohl er Hundehalter darauf aufmerksam gemacht hat, ändert sich nichts. Er bittet den Gemeinderat, Massnahmen zu ergreifen. Dies könnten z. B. Richtlinien sein, auf die die Hundehalter bei einem Vorfall aufmerksam gemacht werden können. Er wünscht sich mehr Respekt und es wären in Mandach nur kurze Wege, bis man im Grünen wäre. **Gemeindeammann Lukas Erne** nimmt das Anliegen entgegen.

Vogt Ernst weist darauf hin, dass die Strassenlampe bei der Familie Bornbusch schon länger nicht mehr brennt. Auch dieses Anliegen wird entgegengenommen. **Gemeindeammann Lukas Erne** weist darauf hin, dass dies auch direkt der Gemeindekanzlei mitgeteilt werden kann.

Gemeindeammann Lukas Erne bedankt sich bei allen, die sich für die Einwohnergemeinde einsetzen. Einen speziellen Dank richtet er an seine Gemeinderatskollegen und bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Er wünscht allen eine schöne Adventszeit und informiert, dass das Restaurant Hirschen geöffnet ist.

Gemeindeammann Lukas Erne schliesst die Einwohnergemeindeversammlung um 21:00 Uhr.

Für getreues Protokoll

Der Gemeindeammann:

Die Gemeindeschreiberin:

Lukas Erne

Monika Baumgartner

Die Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Sie sind am 25. Dezember 2024 in Rechtskraft erwachsen